

636461-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen Ersatzneubau Wasserwanderrastplatz - Stadthafen Mirow
OJ S 205/2024 21/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

E-Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Ersatzneubau Wasserwanderrastplatz - Stadthafen Mirow

Beschreibung: Die Stadt Mirow ist ein staatlich anerkannter Erholungsort und liegt inmitten der Mecklenburgischen Kleinseenplatte, direkt am Mirower See. Direkt an der Müritz-Havel-Wasserstraße (MHW) gelegen, bieten sich ideale Bedingungen für alle Wassersportarten. Die Stadt Mirow gehört zum Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte (Körperschaft des öffentlichen Rechts), § 125 KV M-V. Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte beschafft die nachgefragten Leistungen für die Stadt Mirow. Die Stadt Mirow beabsichtigt die Vergabe von: Planungsleistungen Ersatzneubau Wasserwanderrastplatz - Stadthafen Mirow“ gemäß § 17 Abs. 1 VgV in zwei Losen und jeweils in stufenweise Beauftragung: - Los 1: Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke - Los 2: Leistungen der Tragwerksplanung

Kennung des Verfahrens: 9f40ce27-08fd-427b-bf84-684bf8e21120

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB - durch Eigenerklärung / Selbstauskunft nachzuweisen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke
Beschreibung: gem. § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12 HOAI 2021, Leistungsphasen 3-9, einschließlich "örtlicher Bauüberwachung" und „Hauptprüfung vor der Inbetriebnahme – Steganlage“ als Besondere Leistungen. Verbindlich beauftragt werden zunächst nur die Leistungsphasen 3 und 4 (Leistungsstufe 2: Entwurfs- und Genehmigungsplanung). Der gestufte Abruf und die Erbringung weiterer Leistungsstufen bzw. -phasen (Lph. 5-9) hängt von der Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Vorhabens ab (Fördermittelbeantragung). Die Erbringung der Planungsleistungen zu den Leistungsphasen 3 und 4 ist Grundlage für einen entsprechenden Förderantrag durch die Auftraggeberin. Im Übrigen wird auf die Regelungen in § 4 Abs. 12 des Vertrages verwiesen. Durch das Planungsbüro Ingenieurbüro Otte & Schulz GmbH & Co. KG aus Neustrelitz wurden bereits Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) erbracht (Leistungsstufe 1). Das Planungsbüro Otte und Schulz GmbH & Co. KG ist mit der Erstellung dieser Unterlagen vorbefasst. Zum etwaigen Vorteilsausgleich werden die Arbeitsergebnisse zur Verfügung gestellt. Eine Objektbegehung ist jederzeit möglich.
Interne Kennung: E63289817

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Beschreibung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zum unterzeichnenden Unternehmen im Teilnahmeantrag (Mindestanforderung)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angabe zu den eingesetzten Projektbeteiligten im Teilnahmeantrag (Mindestanforderung)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister (zB berufsständische Kammer) sowie sonstige Existenznachweise (Nachweis in Kopie beifügen und nicht älter als drei Monate) - Mindestanforderung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zu den Umsätzen des Bewerbers gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV - Mindestanforderung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind die Umsatzerlöse i.S.d. § 277 Abs. 1 HGB der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, gerechnet vom Datum der Absendung der EU-weiten Bekanntmachung, anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Beispiel: Bei einem Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12. sind die Umsatzerlöse der Jahre 2021 bis 2023 anzugeben. Der Auftraggeber verlangt einen Mindestjahresumsatz von im Mittel EUR 100.000,00 (in Worten: zweihunderttausend). Erfüllt der Bewerber diese Vorgabe nicht, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Das Erreichen bzw. Nichterreichen des Mindestjahresumsatzes wird wie folgt ermittelt: Die angegebenen Umsatzerlöse werden addiert und sodann durch 3 dividiert. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsatzerlöse der jeweiligen Mitglieder addiert. Bei einer Eignungsleihe in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht werden die Umsatzerlöse des Eignungsverleihers mit den Jahresumsätzen des jeweiligen Bewerbers addiert. Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben im Teilnahmeantrag zur Haftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (Mindestanforderung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt, dass er eine oder mehrere Haftpflichtversicherung/en mit einer Mindestdeckungssumme i.H.v. 250.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall, 2-fach maximiert für alle Schadensfälle, die in Ausführung des zu schließenden Vertrages auftreten können, insbesondere die unten im Einzelnen genannten Versicherungsfälle, abgeschlossen hat oder vor Zuschlagserteilung abschließen und auf die Aufforderung des Auftraggebers hin vor der Zuschlagserteilung nachweisen wird. Er wird den/die Versicherer (Name, Anschrift, Ansprechpartner), die Policen-Nr. sowie – bei Personenverschiedenheit von Versicherungsnehmer und versicherter Person – den/die Versicherungsnehmer dem Auftraggeber auf dessen Aufforderung hin anzeigen und ist mit einer ggf. erfolgenden Überprüfung seiner Angaben im Rahmen dieses Vergabeverfahrens beim o.g. Versicherer unter Angabe der Policen-Nr. und ggf. des Versicherungsnehmers einverstanden. Insoweit entbindet er den/die Versicherer von seiner /ihrer Schweigepflicht gegenüber dem Auftraggeber für die Zwecke der Eignungsprüfung in diesem Vergabeverfahren. Wenn der Bieter bereits über die betreffende Versicherung verfügt, ist dem Teilnahmeantrag eine Kopie der Versicherungspolice sowie der aktuellen vereinbarten Allgemeinen Versicherungsbedingungen beizufügen. Wenn der Bieter noch nicht über die betreffende Versicherung verfügt, ist die hiermit abzugebende Eigenerklärung – vorerst – ausreichend.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss nachweisen, dass mindestens ein Mitarbeitender seines Unternehmens einen der nachfolgend genannten Studienabschlüsse der vorweist: Hochschulabschluss Architektur / Bauingenieurwesen oder vergleichbar und Zulassungsnachweis (Kammerzulassung). Als Nachweis wird akzeptiert: Abschlusszeugnis in Kopie

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: 3 Referenzen für vom Büro realisierte, mit dem Vorhaben vergleichbare Leistungen (insbesondere hinsichtlich Aufgabenstellung (Leistungsphasen), Schwierigkeitsgrad, Komplexität) - hierzu ist die Anlage Referenzblatt zu verwenden.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Angaben des Bewerbers müssen Folgendes enthalten: 1. Projektbeschreibung 2. Benennung und Einordnung Auftraggeber 3. Erbrachte Leistungen 4. Angaben zum Projektvolumen (€ in brutto) 5. Zeitraum der Leistungserbringung: innerhalb der letzten 10 Jahre bis zum 31.07.2024 Mit jeder Referenz können maximal 100 Punkte erzielt werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Umsatz der letzten 3 Jahre für vergleichbare Planungsleistungen (lossspezifisch), gemittelt (Mindestanforderung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Jährlichen Mittel der beschäftigten

Architekten / Ingenieure / Planer in den letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2023, 2022, 2021

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Jährlichen Mittel der beschäftigten

Mitarbeiter insgesamt unter Einschluss des Inhabers / GF in den letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2023, 2022, 2021

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der Gesamtpunktzahlen aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept).

Beschreibung: Maßgeblich für die Zuschlagserteilung ist der angebotene Brutto-Gesamtpreis, der alle auf Seiten des Auftragnehmers entstandenen Kosten abdecken soll. Es werden alle im Preisblatt benannten und gleichgewichteten Bestandteile addiert. Als Bestandteil im Preisblatt erfasst werden der Basishonorarsatz (inkl. etwaiger Abschlag oder Aufschlag), Nebenkostenpauschale, Stundensätze für Projektbeteiligte, etwaige Zuschläge (ggf. Umbauzuschlag). Das danach günstigste Angebot erhält 40 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma dazu ins Verhältnis gesetzt (Lineare Interpolation ausgehend vom niedrigsten Angebotspreis).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der Gesamtpunktzahlen aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept).

Beschreibung: Einzureichendes Konzept des Bieters zur Integration der Planungsziele bei der Umsetzung des Projektes unter Einhaltung der engen Terminvorgaben und Abstimmung mit dem Bauherren und Fördermittelgeber im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses Die Bewertungskriterien sind a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der Gesamtpunktzahlen aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept).

Beschreibung: Einzureichendes Konzept des Bieters: Darstellung der Organisation und Erfahrung des Projektteams (maximal 5 Mitarbeiter bei Los 1 und bei Los 3; maximal 3 Mitarbeiter Los 2). Die Bewertungskriterien sind: a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung

dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E63289817>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E63289817>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, vgl. § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es handelt sich um keinen öffentlichen Angebotsöffnungstermin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: BGB-Gesellschaft

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben gem. § 97 Abs. 6 GWB

einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das

Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag

interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen ab Kenntniserlangung gegenüber

dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern zu stellen (§160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Sind mehr als 15 Tage vergangen, so ist der Antrag insoweit unzulässig. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Diese Geltendmachungsfrist verkürzt sich nach Maßgabe von § 135 Abs. 2 S. 2 GWB auf 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Das Zuschlagsverbot nach § 169 Abs. 1 GWB entfällt unter den Voraussetzungen des § 169 Abs. 4 S. 1 GWB; Unternehmen haben die Reaktionsmöglichkeit nach § 169 Abs. 4 S. 2 GWB (§ 169 Abs. 4 S. 1-3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Leistungen der Tragwerksplanung

Beschreibung: Die Tragwerksplanung beinhaltet folgende Grundleistungen der Leistungsphasen 3 bis 6 nach § 49 ff bzw. Anlage 14.1 der HOAI 2021. Verbindlich beauftragt werden zunächst nur die Leistungsphasen 3 und 4 (Leistungsstufe 2: Entwurfs- und Genehmigungsplanung). Der gestufte Abruf und die Erbringung weiterer Leistungsstufen bzw. -phasen (Lph. 5-6) hängt von der Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Vorhabens ab (Fördermittelbeantragung). Durch das Planungsbüro Ingenieurbüro Otte & Schulz GmbH & Co. KG aus Neustrelitz wurden bereits Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) erbracht (Leistungsstufe 1). Das Planungsbüro Otte und Schulz GmbH & Co.KG ist mit der Erstellung dieser Unterlagen vorbefasst. Zum etwaigen Vorteilsausgleich werden die Arbeitsergebnisse zur Verfügung gestellt. Eine Objektbegehung ist jederzeit möglich.

Interne Kennung: E63289817

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Beschreibung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zum unterzeichnenden Unternehmen im Teilnahmeantrag
(Mindestanforderung)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angabe zu den eingesetzten Projektbeteiligten im Teilnahmeantrag
(Mindestanforderung)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister (zB berufsständische Kammer) sowie sonstige Existenznachweise (Nachweis in Kopie beifügen und nicht älter als drei Monate) - Mindestanforderung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zu den Umsätzen des Bewerbers gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV - Mindestanforderung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind die Umsatzerlöse i.S.d. § 277 Abs. 1 HGB der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, gerechnet vom Datum der Absendung der EU-weiten Bekanntmachung, anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Beispiel: Bei einem Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12. sind die Umsatzerlöse der Jahre 2021 bis 2023 anzugeben. Der Auftraggeber verlangt einen Mindestjahresumsatz von im Mittel EUR 100.000,00 (in Worten: zweihunderttausend). Erfüllt der Bewerber diese Vorgabe nicht, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Das Erreichen bzw. Nichterreichen des Mindestjahresumsatzes wird wie folgt ermittelt: Die angegebenen Umsatzerlöse werden addiert und sodann durch 3 dividiert. Bei

Bewerbergemeinschaften werden die Umsatzerlöse der jeweiligen Mitglieder addiert. Bei einer Eignungsleihe in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht werden die Umsatzerlöse des Eignungsverleihers mit den Jahresumsätzen des jeweiligen Bewerbers addiert. Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben im Teilnahmeantrag zur Haftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (Mindestanforderung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt, dass er eine oder mehrere Haftpflichtversicherung/en mit einer Mindestdeckungssumme i.H.v. 250.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall, 2-fach maximiert für alle Schadensfälle, die in Ausführung des zu schließenden Vertrages auftreten können, insbesondere die unten im Einzelnen genannten Versicherungsfälle, abgeschlossen hat oder vor Zuschlagserteilung abschließen und auf die Aufforderung des Auftraggebers hin vor der Zuschlagserteilung nachweisen wird. Er wird den/die Versicherer (Name, Anschrift, Ansprechpartner), die Policen-Nr. sowie – bei Personenverschiedenheit von Versicherungsnehmer und versicherter Person – den/die Versicherungsnehmer dem Auftraggeber auf dessen Aufforderung hin anzeigen und ist mit einer ggf. erfolgenden Überprüfung seiner Angaben im Rahmen dieses Vergabeverfahrens beim o.g. Versicherer unter Angabe der Policen-Nr. und ggf. des Versicherungsnehmers einverstanden. Insoweit entbindet er den/die Versicherer von seiner /ihrer Schweigepflicht gegenüber dem Auftraggeber für die Zwecke der Eignungsprüfung in diesem Vergabeverfahren. Wenn der Bieter bereits über die betreffende Versicherung verfügt, ist dem Teilnahmeantrag eine Kopie der Versicherungspolice sowie der aktuellen vereinbarten Allgemeinen Versicherungsbedingungen beizufügen. Wenn der Bieter noch nicht über die betreffende Versicherung verfügt, ist die hiermit abzugebende Eigenerklärung – vorerst – ausreichend.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss nachweisen, dass mindestens ein Mitarbeitender seines Unternehmens einen der nachfolgend genannten Studienabschlüsse der vorweist: Hochschulabschluss Architektur / Bauingenieurwesen oder vergleichbar und Zulassungsnachweis (Kammerzulassung). Als Nachweis wird akzeptiert: Abschlusszeugnis in Kopie

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: 3 Referenzen für vom Büro realisierte, mit dem Vorhaben vergleichbare Leistungen (insbesondere hinsichtlich Aufgabenstellung (Leistungsphasen), Schwierigkeitsgrad, Komplexität) - hierzu ist die Anlage Referenzblatt zu verwenden.
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Angaben des Bewerbers müssen Folgendes enthalten: 1. Projektbeschreibung 2. Benennung und Einordnung Auftraggeber 3. Erbrachte Leistungen 4. Angaben zum Projektvolumen (€ in brutto) 5. Zeitraum der Leistungserbringung: innerhalb der letzten 10 Jahre bis zum 31.07.2024 Mit jeder Referenz können maximal 100 Punkte erzielt werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Umsatz der letzten 3 Jahre für vergleichbare Planungsleistungen (lossspezifisch), gemittelt (Mindestanforderung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Jährlichen Mittel der beschäftigten

Architekten / Ingenieure / Planer in den letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2023, 2022, 2021

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der Gesamtpunktzahlen aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept).

Beschreibung: Maßgeblich für die Zuschlagserteilung ist der angebotene Brutto-Gesamtpreis, der alle auf Seiten des Auftragnehmers entstandenen Kosten abdecken soll. Es werden alle im Preisblatt benannten und gleichgewichteten Bestandteile addiert. Als Bestandteil im Preisblatt erfasst werden der Basishonorarsatz (inkl. etwaiger Abschlag oder Aufschlag), Nebenkostenpauschale, Stundensätze für Projektbeteiligte, etwaige Zuschläge (ggf. Umbauszuschlag). Das danach günstigste Angebot erhält 40 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma dazu ins Verhältnis gesetzt (Lineare Interpolation ausgehend vom niedrigsten Angebotspreis).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der Gesamtpunktzahlen aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept).

Beschreibung: Einzureichendes Konzept des Bieters zur Integration der Planungsziele bei der Umsetzung des Projektes unter Einhaltung der engen Terminvorgaben und Abstimmung mit dem Bauherren und Fördermittelgeber im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses. Die Bewertungskriterien sind a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der Gesamtpunktzahlen aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept).

Beschreibung: Einzureichendes Konzept des Bieters: Darstellung der Organisation und Erfahrung des Projektteams (maximal 5 Mitarbeiter bei Los 1 und bei Los 3; maximal 3 Mitarbeiter Los 2). Die Bewertungskriterien sind: a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E63289817>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E63289817>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/11/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, vgl. § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es handelt sich um keinen öffentlichen Angebotsöffnungstermin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: BGB-Gesellschaft

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben gem. § 97 Abs. 6 GWB einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das

Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag

interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten

verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen ab Kenntniserlangung gegenüber

dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern zu stellen (§160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Sind mehr als 15 Tage vergangen, so ist der Antrag insoweit unzulässig. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Diese Geltendmachungsfrist verkürzt sich nach Maßgabe von § 135 Abs. 2 S. 2 GWB auf 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Das Zuschlagsverbot nach § 169 Abs. 1 GWB entfällt unter den Voraussetzungen des § 169 Abs. 4 S. 1 GWB; Unternehmen haben die Reaktionsmöglichkeit nach § 169 Abs. 4 S. 2 GWB (§ 169 Abs. 4 S. 1-3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Registrierungsnummer: Beschaffer

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Str. 24

Stadt: Mirow

Postleitzahl: 17252

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

E-Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Telefon: +49 3 98 33 28 0-0

Internetadresse: <http://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Registrierungsnummer: Überprüfungsstelle - Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 385588-15164
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1fa3d9ef-bf11-442b-a672-d97d9e8577f6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/10/2024 08:49:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 636461-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 205/2024
Datum der Veröffentlichung: 21/10/2024